

Bund: 11

Universitätsbibliothek  
Zeitschriftenstelle  
Am Hubland  
97074 Würzburg

### Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes:

Klaus Biedermann, Sulzwiesener Straße 7, 97262 Hausen bei Würzburg – Dr. Karin Dengler-Schreiber, Volkfelder Straße 35, 96049 Bamberg – Klaus Gasseleder, Sperlingstraße 1, 91056 Erlangen – Ewald Glückert, Eichenhainstraße 24, 91207 Lauf a. d. Pegnitz – Dr. Carlheinz Gräter, Friedrich-Spee-Straße 1, 97072 Würzburg – Dr. Heinrich Hirsch, Erlenstraße 19, 97456 Dittelbrunn – Ingeborg Höverkamp, Karl-Plesch-Straße 15, 90506 Schwanstetten – Hans Hohe, Kellereistraße 1, 97199 Ochsenfurt – Daniel Oelbauer, Schloßweg 3, 95709 Tröstau – Walter Roßdeutscher, Otto-Hahn-Straße 136, 97218 Gerbrunn – Jörg Schöffel, Ahornstraße 15, 97456 Dittelbrunn – Michael Walke, Riedmühlstraße 21, 61184 Karben – Dr. Manfred Welker, Am Hirtengraben 7, 91074 Herzogenaurach – Gerhard Wulz, Albrecht-Dürer-Straße 24, 97688 Bad Kissingen – Dr. Günter W. Zwanzig, Eichenweg 12, 91054 Erlangen

Für die Inhalte der Texte sind die Autorinnen bzw. Autoren allein verantwortlich.

**Hauptgeschäftsstelle des Frankenbundes:** 97070 Würzburg, Hofstraße 3,  
Tel. u. Fax: 09 31-5 67 12, Internet: [www.frankenbund.de](http://www.frankenbund.de) E-Mail: [bundesgeschaeftsstelle@frankenbund.de](mailto:bundesgeschaeftsstelle@frankenbund.de)

**Bankverbindung:** Sparkasse Mainfranken, Würzburg  
(BLZ 790 500 00) Kto-Nr.: 42 001 487; Spendenkonto: 42 002 634

**Engere Bundesleitung:** 1. Bundesvorsitzender: Dr. Paul Beinhofer, Regierungspräsident von Unterfranken, Würzburg; 2. Bundesvorsitzender: Dipl.-Ing. Heribert Haas, Präsident der Direktion für Ländliche Entwicklung, Bamberg; Stellvertretende Bundesvorsitzende: Professor Dr. Werner Blessing, Erlangen und Dr. Karin Dengler-Schreiber, Historikerin, Bamberg; Bundesgeschäftsführerin: Edda Miltenberger, Würzburg; Bundesschatzmeister: Theo Zimmermann, Sparkassendirektor a.D., Würzburg; Stellvertretender Bundesschatzmeister: Theo Stangl, Leitender Angestellter i.R.; Schriftleiter: Rudolf Erben M.A., Würzburg; Stellvertretender Schriftleiter: Peter A. Süß, M.A., Würzburg.

**Erweiterte Bundesleitung:** Bezirksvorsitzende für Oberfranken: Inge Konrad, Konrektorin, Bayreuth; Bezirksvorsitzender für Mittelfranken: Hans Wörlein, Apotheker i.R., Nürnberg; Stellvertreter für Mittelfranken: Hartmut Schötz, Mitarbeiter des Bezirksheimatpflegers, Ansbach; Bezirksvorsitzender für Unterfranken: Professor Dr. Helmut Flachenecker, Würzburg; Stellvertreter: Dr. Klaus Reder M.A., Bezirksheimatpfleger von Unterfranken, Würzburg; Bezirksvorsitzender für Südtüringen: Alfred Hochstrate, Agraringenieur, Haina; Weiteres Mitglied: Klaus-Peter Gäbelein, Realschulkonrektor, Herzogenaurach.



## Grußwort zum Bundestag des Frankenbundes am 7. Mai 2005

Stadtrat und Bürgerschaft werten die Durchführung des Bundestages 2005 in Miltenberg als Ehre und Anerkennung. Diese Ehre wurde unserer Stadt schon zweimal zuteil: Im Jahre 1958 trafen sich die Mitglieder des Frankenbundes zum erstmalig hier bei uns. 29 Jahre später versammelten sie sich im Jahre 1987 wieder in Miltenberg aus Anlass des 750-jährigen Stadtjubiläums. An dieses Bundestreffen erinnert noch heute in den Mainanlagen der Gedenkstein mit den Wappen der drei fränkischen Regierungsbezirke. Er wurde vom damaligen unterfränkischen Regierungspräsidenten und 1. Bundesvorsitzenden Dr. Franz Vogt der Stadt übergeben.

Mit dem Bundestag ehrt der Frankenbund auch die in Miltenberg bestehende Gruppe, die heuer ihr 50-jähriges Bestehen feiern kann. In diesen fünf Jahrzehnten hat sich die hiesige Ortsgruppe durch zahlreiche Aktivitäten, durch Exkursionen und Vorträge um die Erhaltung des Geschichtsbewusstseins und die Pflege fränkischer Kultur in besonderer

Weise verdient gemacht. Der Erfolg dieser steten Arbeit kann auch im fünfzigsten Jubiläumsjahr unter Beweis gestellt werden. Beim Bundestreffen wird nämlich der 1505 in Miltenberg geborene und 1579 in Freiburg gestorbene Professor Johannes Hartung, ein bedeutender Gelehrter seiner Zeit, dank der Arbeit der hiesigen Vorstandschaft wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt.

Ich wünsche allen Gästen, die im Mai in unsere Stadt kommen, erlebnisreiche Stunden, in denen sich auch Zeit und Gelegenheit bietet, die Schönheit und die historischen Kostbarkeiten Miltenbergs zu besichtigen.

Dem Bundestag wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf.

*Joachim Bieber*

Joachim Bieber, Bürgermeister